

Das Foto zeigt (von links) Axel Klingenberg, Kristin Harney und Michael Bofoto: PRIVAT

Lehrer für demokratiefeindliche Aktivitäten sensibilisieren

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft hat Fachleute als Referenten eingeladen.

Wolfenbüttel. Zur Kreismitgliederversammlung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) in den Fümmelsee-Terrassen begrüßte der Vorsitzende, Michael Bode, die Teilnehmer und freute sich insbesondere darüber, dass sich zahlreiche junge Kolleginnen erstmals auf den Weg zu dieser Veranstaltung gemacht hatten.

Der Kreisvorsitzende stellte die Referenten vor: zum einen Kristin Harney, Mitarbeiterin der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Niedersachsen. Diese Institution steht bei Fragen im Zusammenhang mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus kompetent zur Verfügung und leistet sowohl Präventionsarbeit als auch Intervention bei rechtsextremen Vorkommnissen, heißt es in der Mitteilung.

Unterstützt wurde sie zum anderen von Axel Klingenberg, der mit der Freiwilligenagentur und dem Bundesprogramm Demokratie leben eine lokale Partnerschaft für Demokratie vertritt. Den beiden Referenten ging es hauptsächlich darum, die Lehrer für demokratiefeindliche Aktivitäten an Schulen zu sensibilisieren und Fortbildungsangebote zu unterbreiten.

Nach einer lebhaften Diskussion und nach dem üblichen Prozedere (Geschäftsbericht des Vorstands, Kasse und anderes) wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen beendet. red